

Soviel Geld haben die Kremser zur Verfügung

BEZIRK KREMS. Das Marktforschungsinstitut GfK hat neue Zahlen zur Kaufkraft in Österreich veröffentlicht. Der Kremser Bürger hat demzufolge rund 24.000 Euro jährlich zur Verfügung, im Bezirk sind es rund 21.000 im Jahr.

Laut Studie gibt es in der Stadt 24.085 Bürger, die Kaufkraft pro Einwohner liegt bei 23.752 Euro. Der durchschnittliche Kremser hat demnach rund 24.000 Euro im Jahr zur Verfügung. Im Vergleich zu den anderen Städten in Niederösterreich liegt die Stadt mit einem Kaufkraftindex von 107,6 Prozent um 7,6 Prozent über dem Landesdurchschnitt



Die aktuelle Kaufkraft-Analyse zeigt, wieviel die Menschen im Bezirk jährlich ausgeben können. Foto: Wodicka

und auf Rang fünf in Niederösterreich.

Der Bezirk Krems hat nach Angaben der GfK 55.945 Einwoh-

ner, die jährlich 21.237 Euro zur Verfügung haben. Der Bezirk liegt mit 96,2 Prozent im Kaufkraft-Index um 3,8 Prozent unter dem Landesdurchschnitt und auf Rang 17 in Niederösterreich. Neben dem Nettoeinkommen werden Kapitaleinkünfte sowie

**WIR ALLE SIND
WIRTSCHAFT!**

staatliche Zahlungen wie Arbeitslosengeld, Kindergeld und Renten zur Kaufkraft gerechnet. Ausgaben wie Lebenshaltungskosten, Miete und Nebenkosten, Versicherungen, Gas, Strom, Bekleidung oder Sparen werden dabei nicht berücksichtigt. ■

i

ÜBERBLICK

Bezirk Krems Land

Einwohner:

55.945

Kaufkraft pro Einwohner:

21.237 Euro

Kaufkraft pro Einwohner Index:

96,2 Prozent

Kaufkraft pro Haushalt:

54.012 Euro

Kaufkraft pro Haushalt Index:

105,9 Prozent

Bezirk Krems Stadt

Einwohner:

24.085

Kaufkraft pro Einwohner

23.752 Euro

Kaufkraft pro Einwohner Index:

107,6 Prozent

Kaufkraft pro Haushalt:

50.523 Euro

Kaufkraft pro Haushalt Index:

99,1 Prozent